



Effizienz:
Auf welcher
Ebene können
wir ansetzen?
Wie?

AG-Effizienz: Zwischenergebnisse

AG-Effizienz des Arbeitskreis
Entwicklungspolitik der DeGEval
Braunschweig, 05. Juni 2014

Zur Arbeit der AG

Kernfrage der AG: Austausch über
Praxiserfahrungen zum Bewertungskriterium
Effizienz in Evaluationen – Wie kann die
Effizienz von Entwicklungsvorhaben im
Rahmen von Projekt- und
Programmevaluationen (besser) beurteilt
werden?

Teilnehmende: 26 Personen, 10-20 pro Treffen,
bisher 4 Werkstattgespräche.

Inhaltliche Themen

Diskussion von Praxisbeispielen:

- EED – Evaluation der Büros im Ausland (VEST)
- KFW – Gesundheit, Bildung und Micro Finance
- Micro-Finance: Evaluationen von MISEREOR und SLE/KFW

Entwurf einer Handreichung

Gliederung der Handreichung

1. Einleitung, Definitionen
2. Effizienzverständnis im entwicklungspolitischen Kontext
3. Sichtweisen zu Stärken und Herausforderungen des DAC-Kriteriums „Effizienz“
4. Basis-Methoden und Vorgehensweisen für die Beurteilung und Messung von „Effizienz“ in Projekten und Programmen
5. Erfahrungen bei der Effizienzbewertung anhand von Themen

Blick ins Kapitel...

Kapitel 4:

Basis-Methoden und Vorgehensweisen für die
Beurteilung und Messung von „Effizienz“ in
Projekten und Programmen

Vorarbeiten: Erarbeitung von spezifischen Evaluationsfragen

- Grundgerüst: Fragebeispiele und Erläuterungen zum DAC-Kriterium
- Bei der weiteren Spezifikation: Oft Zwickmühle zwischen Evaluationsstelle und Programmleitung
- Lösungsansätze für Auftraggebende und Evaluationsteams





Erste Analysen: Budget und organisatorische Abläufe

- Entsprechen die Budgetposten den geplanten Projektmaßnahmen?
- Welche Posten sind besonders hoch?
- Welcher Bereich bietet sich für eine Vertiefung an?

Im späteren Verlauf:

- Wo ist Sand im Getriebe?
- Wo gibt es unklare Kompetenzen mit Reibungsverlusten?
- Wo bestehen unklare Arbeitsteilungen und Doppelungen von Arbeit?

Weitere Möglichkeiten der Datenerhebung

Einarbeitung von spezifischen Fragen in Interviews, Gruppengespräche und Fragebögen

Beispiele:

- Woran erkennen Sie, dass in ihrem Projekt effizient gearbeitet wird?
- Wie ließe sich die Effizienz des Projektes aus Ihrer Sicht erhöhen?
- Konkreter: Was ist ihr Eindruck? Hat sich der Aufwand (Zeit und Geld) für die Fortbildung gelohnt?

Stückkosten

Definition: Stückkosten oder Durchschnitts- bzw. Einheitskosten sind die auf eine Produkteinheit bezogenen Kosten.

Beispiel : Was kostet die Ausbildung einer KrankenpflegerIn (im Projekt)?

- Wer ist an der Ausbildung beteiligt?
- Wie viel Zeit investieren die KollegInnen dafür?
- Welche Vergütungen erhalten sie dafür?
- Was kosten die benötigten Räumlichkeiten (ggf. Strom, Miete, Abschreibung), Ausbildungsmaterialien und die ggf. die Unterbringung?

Expenditure Tracking

(Follow the money)

Analyse bei der Ausgaben für Maßnahmen aufgezeichnet werden, die für die Erzeugung der Outputs des Projektes vorgenommen werden.

Kernelement ist eine Abschätzung der einzelnen Aktivitäten und Maßnahmen – die möglichst detailliert dargestellt werden – inwiefern hier möglichst wenig Mittel eingesetzt oder aus den vorhandenen Mitteln möglichst viel Potential geschöpft wird.

Benchmarking

Für die Analyse durch Benchmarking bietet sich im Rahmen einer Evaluation der Vergleich mit

- vorliegenden Statistiken (nationalen, regionalen oder lokalen) oder
- Programmen (anderer Organisationen) mit vergleichbaren Inhalten an.

Experten-Meinung

Pahlenberg (2011) bewertet die Aussagekraft der Experten-Meinung in puncto Effizienzbewertung als vergleichsweise gering.

Aber: Hier liegt ein Schlüssel für eine „effiziente“ Effizienzbewertung. Die ExpertInnen müssen ihre Analyse nachvollziehbar darlegen! Daher unsere Handreichung.

Resume in puncto Effizienzanalyse

- Auf der **Ebene der Produktionseffizienz beginnen**
- **Die Möglichkeiten der Relevanz-Bewertung mehr ausschöpfen** (Setzt das Programm, mit seiner Ressourcenausstattung und Expertise am richtigen Hebel an?)
- In den Schlussfolgerungen einer Evaluation: **Diskussion der Ergebnisse aus den 5 DAC Kriterien unter dem Gesichtspunkt Allokationseffizienz und Relevanz:** Wie kann die Wirksamkeit mit gleichen Mitteln erhöht oder wie mit gleichem Mitteleinsatz vergleichbare Wirkungen erzielt werden. Bei Beibehaltung ethischer Grundsätze.

Arbeit der AG: Ausblick

- Weitere Sammlung und Dokumentation von Praxisbeispielen und Herangehensweisen für die Effizienzbewertung
- Begleitung einer Programmevaluation im Bereich Effizienz-Bewertung
- Weitere Werkstattgespräche bei Organisationen (GlZ u.a.)
- Koordination mit DEVAL zum Thema
- Abschluss Juni 2015

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

